



4. Forschungskonferenz Sozialpolitik – Version 4.1

ESPANet Austria – CALL FOR PAPERS

08.-09. April 2021, Universität Graz

Wir möchten Sie hiermit herzlich zur nächsten Forschungskonferenz von ESPANet Austria – dem Netzwerk von Sozialpolitikforscher_innen in Österreich – einladen. Wiewohl sozialpolitische Themen im öffentlichen Diskurs stark vertreten sind, ist der wissenschaftliche Austausch, basierend auf Forschung und Analyse, noch ausbaufähig. Sozialpolitikforschung in Österreich ist ein multi- und transdisziplinäres Feld, das sich aus verschiedenen Disziplinen mithilfe unterschiedlicher theoretischer und methodologischer Perspektiven mit einem breiten Themenspektrum auseinandersetzt. Die Forschungskonferenzen von ESPANet Austria sollen dazu beitragen, den wissenschaftlichen Diskurs zu vertiefen und den Austausch über disziplinäre, theoretische und methodologische Differenzen hinweg zu verbessern.

Die Konferenz findet diesmal von **08.-09. April 2021** an der **Universität Graz** statt. Die für 2020 in Graz geplante Forschungskonferenz musste COVID-19 bedingt abgesagt werden. Sollte im April 2021 auch keine Präsenzveranstaltung möglich sein, wird die Forschungskonferenz 2021 jedoch jedenfalls in einem digitalen oder hybriden Format stattfinden.

Call for Papers

Wir laden etablierte Forscher_innen ebenso wie Nachwuchsforscher_innen (Doktorats- bzw. PhD-Studierende) sehr herzlich ein, sich am Call for Papers zu beteiligen und Abstracts zu ihren sozialpolitischen Forschungsthemen einzureichen. Da uns der Austausch über Disziplinengrenzen hinweg besonders wichtig erscheint, laden wir Kolleg_innen aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen ein, ihre theoretischen oder empirischen Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld zur Diskussion zu stellen. Besonders auch junge Forscher_innen werden ermutigt, ihre Arbeiten einzureichen.

Thema der Forschungskonferenz sind die Sozialpolitikforschung in Österreich und die Sozialpolitikforschung zu Österreich, Analysen in regionaler, staatlicher oder vergleichender Perspektive wie auch im europäischen oder globalen Kontext.

Abstracts

Abstracteinreichungen sollten die folgenden Aspekte beinhalten:

- Titel des Papers
- Name der Autor_innen
- Abstract mit Informationen zu Hintergrund und Forschungsfrage, Methode bzw. Vorgehensweise, Ergebnisse und Diskussion (**Umfang: max. 300 Worte**)
- Institution, Post- und E-Mail-Adressen der Autor_innen

Einreichungen sind bis **21. Dezember 2020** möglich.

Bitte die Abstracts in Word-Format per E-Mail an espanetaut2021@uni-graz.at schicken.

Organisatorisches zur Konferenz

- Termin: 08.-09. April 2021 (ab bzw. bis mittags um eine An- bzw. Abreise am jeweiligen Tag zu ermöglichen)
- Ort: Universität Graz (ReSoWi-Zentrum, Universitätsstraße 15, 8010 Graz)
- Konferenzgebühr: € 50 (entfällt bei einer rein virtuellen Abhaltung der Konferenz)
- Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch
- Lokale Organisation: Margareta Kreimer, Institut für Volkswirtschaftslehre & Daniel Reiter, Institut für Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft, Universität Graz
- Website: <https://espanet-austria-2021.uni-graz.at/> (in Kürze verfügbar)

ESPAnet (www.espanet.org)

ESPAnet (The European Network for Social Policy Analysis) ist ein Netzwerk europäischer Forscher_innen im Bereich der Sozialpolitikforschung. Das Netzwerk wurde im Jahr 2002 gegründet, um die Entwicklung von Forschung und Lehre in der Sozialpolitikanalyse zu fördern und den interdisziplinären Austausch und die Kooperation zwischen Forscher_innen zu unterstützen.

ESPAnet Austria (<https://www.wu.ac.at/sozialpolitik/espanet-austria>)

ESPAnet Austria folgt den Anliegen von *ESPAnet* und strebt insbesondere folgende Ziele an:

- Förderung des inter- und multidisziplinären Austausches und der Kooperation der Sozialpolitikforscher_innen in Österreich
- Unterstützung junger Forscher_innen in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse in der Sozialpolitikanalyse

Inhaltlicher Fokus ist

- die österreichische Sozialpolitik
- die österreichische Sozialpolitik in vergleichender europäischer und globaler Perspektive
- internationale und supranationale Sozialpolitik in ihrer Bedeutung für die Sozialpolitik in Österreich
- Förderung der Sichtbarkeit der Sozialpolitikforschung in Österreich